

CM94X Touch-200

Olympia Manager

Programmieranleitung

Stand: 20.01.2021

© 2020 GO Europe GmbH

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1.....	4
EINFÜHRUNG	4
KAPITEL 2.....	5
DER ANFANG	5
<i>Start mit einer Anwendung vom Datenträger.....</i>	<i>5</i>
<i>Start mit einer Anwendung aus der Kasse.....</i>	<i>5</i>
KAPITEL 3.....	6
PROGRAMM	6
<i>Laden aus Kasse.....</i>	<i>6</i>
<i>Senden zur Kasse.....</i>	<i>6</i>
<i>Laden von Disk (Festplatte / Datenträger)</i>	<i>7</i>
<i>Kopieren.....</i>	<i>7</i>
<i>Historie.....</i>	<i>8</i>
<i>Beenden</i>	<i>8</i>
KAPITEL 4.....	9
DATEN	9
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9
DATEN BEARBEITEN	9
<i>ERSTE SPALTE.....</i>	<i>9</i>
<i>AKTIVE SPALTEN.....</i>	<i>9</i>
<i>SCROLLING.....</i>	<i>9</i>
<i>SORTIEREN.....</i>	<i>9</i>
<i>RÜCKGÄNGIG MACHEN.....</i>	<i>9</i>
<i>NÄCHSTE SPALTE.....</i>	<i>10</i>
<i>OPTIONEN CHECK BOX</i>	<i>10</i>
<i>Daten exportieren.....</i>	<i>10</i>
<i>Daten importieren</i>	<i>10</i>
<i>Druck Optionen.....</i>	<i>10</i>
<i>Eingabe Limit</i>	<i>10</i>
GESAMTUMSATZ.....	11
OBERGRUPPEN	11
WARENGRUPPEN	11
ARTIKEL	13
STEUER.....	14
BEDIENER	15
ZAHLUNGSARTEN	16
<i>Kassenladen.....</i>	<i>16</i>
<i>Zu-/Abschläge.....</i>	<i>17</i>
<i>Korrekturen</i>	<i>18</i>
<i>Währungen</i>	<i>18</i>
<i>Zusatztexte.....</i>	<i>20</i>
<i>Elektronisches Journal.....</i>	<i>20</i>
<i>Bewirtungsbeleg.....</i>	<i>21</i>
BEWIRTUNGSBELEG.....	21

BEILAGEN/ZUBEREITUNG	21
KAPITEL 5.....	23
SYSTEM	23
<i>System Parameter</i>	23
<i>System Optionen</i>	29
<i>Kopfzeilen Bondrucker</i>	40
<i>Fußzeilen Bondrucker</i>	40
<i>Grafisches Bonkopf-Logo</i>	40
<i>Grafisches Display-Logo</i>	41
KAPITEL 6.....	41
TASTATUR	41
<i>Tastatur-Layout</i>	41
<i>Tastaturnummer</i>	41
<i>Tastatur Typ</i>	42
<i>Eigenschaften bearbeiten</i>	42
<i>Druck Tastatur</i>	42
<i>Tasten - Info</i>	43
KAPITEL 7.....	45
BERICHTE	45
<i>Bericht lesen</i>	45
<i>Bericht ansehen</i>	46
<i>Bericht löschen</i>	46
KAPITEL 8.....	47
KOMMUNIKATION.....	47
<i>Datensicherung Backup</i>	47
<i>Datensicherung Restore</i>	47
KAPITEL 9.....	48
HILFE.....	48
<i>Inhalt</i>	48
ÜBER.....	48

Kapitel 1

Einführung

Diese Anleitung beschreibt, wie man eine CM94X, Touch-200 Olympia Kasse mit dem Programm **Olympia Manager** programmiert. Dieses Programm ist ausdrücklich für diesen Verwendungszweck entwickelt worden. Es wird Ihnen jetzt und in Zukunft bei der Programmierung der Olympia Kassen viel Arbeitserleichterung erschaffen.

Kapitel 2

Der Anfang

Dieses Kapitel beschreibt die ersten Schritte mit dem Programm Olympia Manager. Hier erfahren Sie wie Sie Daten von Ihrer Kasse bzw. eine existierende Applikation laden.

Start mit einer Anwendung vom Datenträger

Wenn Sie eine bereits gespeicherte, früher erstellte Anwendung, oder eine mitgelieferte Demoanwendung aufrufen wollen, wählen Sie PROGRAMM → LADEN VON DISK und Sie erhalten eine Auswahl der bereits gespeicherten Anwendungen im Olympia Manager -Format angezeigt (Anwendungen mit der Systemendung .QCC). Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Anwendung und sie wird im Olympia Manager geladen, so dass Sie diese bearbeiten können. Zum schnellen Dateizugriff zeigt der Olympia Manager die letzten 4 bearbeiteten Anwendungen direkt an. Ebenso wird der Ordner, in dem Sie zuletzt Anwendungen gespeichert haben, automatisch beibehalten.

Start mit einer Anwendung aus der Kasse

Wenn Sie eine Anwendung aus einer Kasse laden möchten, die mit Ihrem PC verbunden ist, wählen Sie PROGRAMM → LADEN AUS KASSE. Der Olympia Manager fragt Sie wo und unter welchem Namen Sie diese Applikation speichern möchten. Standard-Vorschlag ist Name.QCC, den Sie aber unbedingt überschreiben sollten. Hierbei ist es nicht nötig, die Endung „.QCC“ einzugeben, da das Programm diese selbstständig anfügt.

Kapitel 3

Programm

Dieses Kapitel beschreibt den Menüpunkt PROGRAMM. Beachten Sie bitte, dass einige Optionen nicht verändert werden können, solange keine Applikation geladen ist. Wenn Sie eine Applikation (Anwendung) geladen haben, dann erscheint der Name, Pfad und die Programmgröße (Speicherbedarf der Kasse) in der untersten Zeile des Olympia Manager-Bildschirms.

Laden aus Kasse

Sie können von einer Kasse, die mit Ihrem PC verbunden ist, per USB-Kabel (USB A auf USB B nur CM94x), Netzwerk oder Seriell (nur Touch-200), die Daten auf Ihren PC herunterladen und speichern. Wenn Sie diesen Punkt wählen geht ein Fenster auf, und Sie müssen den Pfad wählen und den Namen eingeben, unter dem Sie diese Applikation speichern möchten (der voreingestellte Dateiname ist immer „Name“, den Sie aber selbstverständlich überschreiben können und auch sollten).

Senden zur Kasse

Wenn eine Applikation im PC-Speicher geladen ist, so kann man wählen, ob man das komplette Programm senden möchte – oder nur die Veränderungen.

Nur Änderungen

Jede Änderung der Programmierung wird automatisch im Olympia Manager protokolliert. Mit diesem Menüpunkt können ALLE Änderungen seit der letzten Datenübertragung gesendet werden.

Nur Daten-Änderungen

Jede Änderung der Programmierung wird automatisch im Olympia Manager protokolliert. Mit diesem Menüpunkt werden NUR die Änderungen aus dem Menüpunkt Daten gesendet. Das kann nützlich sein, wenn mehrere Kassen des gleichen Typs unterschiedliche System Parameter und Optionen haben, die nicht überschrieben werden sollen. Sämtliche System-Änderungen werden nicht gesendet. Änderungen an der Tastatur werden nur dann gesendet, wenn mehr als eine Tastaturebene programmiert sind.

Ganzes Programm

Mit dieser Option senden Sie das komplette Programm zur Kasse ohne dabei die Umsatzdaten zu löschen.

Beachten Sie bitte:

Die Artikeldatei muss in Kasse und PC immer identisch sein! Wenn Sie sich dessen nicht sicher sind, holen Sie am besten zuerst das Programm aus der Kasse in den PC, löschen die Daten in der Kasse und programmieren Artikel nur vom PC aus!

Nur Daten

Mit dieser Option werden alle Funktionen aus dem Menüpunkt Daten gesendet. Sämtliche System-Informationen werden nicht gesendet! Die Umsatzdaten bleiben erhalten.

Beachten Sie bitte:

Die Artikeldatei muss in Kasse und PC immer identisch sein! Wenn Sie sich dessen nicht sicher sind, holen Sie am besten zuerst das Programm aus der Kasse in den PC, löschen die Daten in der Kasse und programmieren Artikel nur vom PC aus!

Programm installieren

Beim Programm installieren werden ALLE Daten, auch alle Umsätze, in der Kasse gelöscht!

Uhrzeit/Datum (Nur CM94x)

Mit dieser Option werden die aktuelle Uhrzeit und das Datum vom PC in die Kasse programmiert.

Laden von Disk (Festplatte / Datenträger)

Sie können ein vorher gespeichertes Programm von einem Speichermedium laden. Der Olympia Manager zeigt Ihnen die Auswahl der Programm-Dateien mit der Endung „.QCC“. Wählen Sie die gewünschte Applikation und laden sie damit in den Arbeitsspeicher vom Olympia Manager.

Kopieren

Mit diesem Menüpunkt können Sie eine zuvor gespeicherte Applikation kopieren. Als erstes kommt ein Fenster, in dem Sie die zu kopierende Datei wählen, anschließend geben Sie bitte in den gewünschten Pfad und geben den Namen ein. Bevor die PLU- (Artikel-) Datei gespeichert wird, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, ob die Artikel mit kopiert werden sollen oder nicht.

Historie

Olympia Manager behält den Pfad und Namen der 4 zuletzt genutzten Programme, so dass Sie diese direkt wieder laden können.

Beenden

Mit diesem Menüpunkt beenden Sie den Olympia Manager.

Kapitel 4

Daten

Dieses Kapitel beschreibt die Einzelheiten des Programmpunktes „Daten

Allgemeine Informationen

Daten bearbeiten

ERSTE SPALTE

Die erste Spalte wird nur benutzt, um eine Markierung zu setzen, ob diese Aufzeichnung verändert wurde – sei es um als update zur Kasse gesandt werden zu können, sei es um sie zu löschen oder darauf hinzuweisen, dass sie neu angelegt wurde. In diesem Fall erscheint ein“*” in der Spalte. Wenn Sie die Änderungen mit Klick auf „OK“ bestätigt haben, werden diese gespeichert und in die so genannte update Datei eingetragen. Wenn Sie Barcodes benutzen wird bei neuen Artikeln “++” oder bei gelöschten ‘—‘ angezeigt.

AKTIVE SPALTEN

Die Anzahl aktiver Spalten in einer Datei hängt von der Konfiguration dieser Datei ab. In der Hilfedatei (Programmieranleitung) sind alle möglichen Spalten erläutert, wenn jedoch eine spezielle Option in der Konfigurationsdatei nicht aktiviert ist, so wird diese Spalte auch nicht angezeigt.

SCROLLING

Wenn Sie eine Datei bearbeiten, so wird diese in einem Tabellenformat, Reihen und Spalten, angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie nach links/rechts sowie oben und unten scrollen.

SORTIEREN

In jeder Tabelle gibt es die Möglichkeit nach den vorhandenen Feldern zu sortieren.

DIREKT ZUGRIFF

Man kann direkt in eine Aufzeichnung gehen indem man die entsprechende Nummer und die Eingabetaste drückt.

RÜCKGÄNGIG MACHEN

Alle Daten werden erst gespeichert, wenn Sie die Datei mit Klick auf „OK“ verlassen, so dass es jederzeit möglich ist, die Änderungen durch Klick auf „Abbrechen“ rückgängig zu machen, wobei Sie natürlich zur Sicherheit noch mal gefragt werden, ob Sie das wirklich wollen.

NÄCHSTE SPALTE

Durch Drücken der Eingabetaste wechseln Sie in die nächste Spalte.

OPTIONEN CHECK BOX

In jedem Optionsfeld können Sie einfach die Nummern der gewünschten Optionen eintragen, oder aber Sie klicken auf der rechten Seite der Datei vor die beschriebenen Optionsfelder. Wenn Optionen dort nicht beschrieben sind, sind sie noch nicht aktiv.

Daten exportieren

Es ist möglich, alle Daten im ASCII-Textformat zu exportieren. Aus einer Liste können die zu exportierenden Spalten ausgewählt werden. Wenn in der Tabelle ein Bereich markiert war, werden nur die markierten Daten exportiert. Die Checkbox „Auswahl“ wird automatisch aktiviert.

Weiterhin können die Feldtrennzeichen und die Markierung für Texte individuell angepasst werden. Der Export der Überschriften aus der ersten Zeile lässt sich deaktivieren.

Daten importieren

Es ist möglich, alle Daten aus einer ASCII-Textdatei zu importieren.

In der LINKEN Liste können die zu importierenden Spalten ausgewählt werden. Wenn in der Tabelle ein Bereich markiert war, werden nur die markierten Felder überschrieben. Die Checkbox „Auswahl“ wird automatisch aktiviert.

Die RECHTE Liste enthält die anhand der Überschriften identifizierten Felder der Importdatei. Beim Import werden die Daten des ersten selektierten Feldes der rechten Seite dem ersten selektierten Feld der linken Seite zugewiesen, usw. für die folgenden Felder. Wenn die importierten Daten auch die Datensatznummer enthalten, werden sie entsprechend einsortiert, andernfalls werden die markierten Felder der bestehenden Datensätze überschrieben. Bei Benutzung von Scancodes werden nicht existierende Codes automatisch angelegt.

Weiterhin können die Feldtrennzeichen und die Markierung für Texte individuell angepasst werden. Der Import der Überschriften aus der ersten Zeile lässt sich deaktivieren.

Druck Optionen

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Eingabe Limit

Es ist möglich pro Warengruppe, Zahlungsart und Rabatffunktionen ein so genanntes Eingabelimit einzurichten. Das Limit errechnet sich aus zwei Zahlen XY nach der Formel $X \cdot 10^Y$. Die Zahl X kennzeichnet also den Grenzwert und Y die Anzahl der Nullen inkl. Dezimalstellen.

Beispiel: Limit = 200,00 → Eingabe XY = 24. Zwei plus vier Nullen.

Wenn Sie 00 eingeben, wird kein Eingabelimit überprüft. Der Maximalwert ist 99, also 90.000.000,00. Neben dem programmierten Eingabelimit gibt es eine grundsätzliche Höchsteingabe, nämlich 9.999.999,99 die IMMER geprüft wird.

Wenn die Eingabe höher ist als das programmierte Eingabelimit, die Eingabehöchstgrenze oder die Höchstspeichersumme, wird Fehler 20 (Eingabe zu groß) angezeigt und gedruckt.

Achtung für einen Artikel gilt nicht das Limit der Warengruppe

Gesamtumsatz

Beschreibung

Hier geben Sie den Namen ein, der in der Anzeige und beim Ausdruck des Gesamtumsatzes erscheinen soll. Die maximale Länge des Namens beträgt 16 Zeichen. Sollten mehr Zeichen genutzt werden, dann wird beim Maximum von 16 Zeichen abgeschnitten.

Obergruppen

Bezeichnung:

In diesem Feld geben sie den Namen für die Ober- / Hauptgruppe an, so wie er in der Anzeige bzw. auf dem Drucker benutzt werden soll. Die maximale Länge des Namens beträgt 25 Zeichen, wenn Sie hier mehr Text eingeben als in der Konfiguration voreingestellt, dann wird beim voreingestellten Maximum abgeschnitten.

Optionen1

- O1.1 Noch nicht benutzt.
- O1.2 Noch nicht benutzt.
- O1.3 Noch nicht benutzt.
- O1.4 Noch nicht benutzt.
- O1.5 Noch nicht benutzt.
- O1.6 Noch nicht benutzt.
- O1.7 Noch nicht benutzt.
- O1.8 Noch nicht benutzt.

Optionen2

- O2.1 Noch nicht benutzt.
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Warengruppen

Bezeichnung

In diesem Feld geben sie den Namen für die Warengruppengruppe an, so wie er in der Anzeige bzw. auf dem Drucker benutzt werden soll. Die maximale Länge des Namens beträgt 25 Zeichen, wenn Sie hier mehr Text eingeben als in der Konfiguration voreingestellt, dann wird beim voreingestellten Maximum abgeschnitten.

Ober- / Hauptgruppe

In dieses Feld geben Sie die Ober- / Hauptgruppennummer ein, zu der diese Warengruppe gezählt werden soll.

ACHTUNG: Wenn Sie hier „0“ eingeben, läuft der Umsatz weder in eine Hauptgruppe noch in den Gesamtumsatz (umsatzneutrale Warengruppe, z.B. für Zigarettengeld)

Optionen1

- O1.1 Nullpreis nicht erlaubt.
- O1.2 Alle Buchungen in diese Warengruppe werden negativ verrechnet.
- O1.3 Noch nicht benutzt.
- O1.4 Die Steuer wird trotz Steuer SHIFT nicht umgeschaltet.
- O1.5 Noch nicht benutzt.
- O1.6 Noch nicht benutzt.
- O1.7 Die entsprechende WGr-Taste kann nur als Fensterauswahl für Artikel verwendet werden.
- O1.8 Einzelbon. Wenn diese WG als erste eines Bons registriert wird, dann wird der Bon automatisch mit Zahlungsart 1 abgeschlossen.

Optionen2

- O2.1 Die WGr kann nur mit Managerautorität gebucht werden.
- O2.2 Einzelmengenbon auf Küchendrucker. Nur in Verbindung mit Systemoption 41-48.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 aktiviert: kalkuliert die WG/Artikel mit einem Preis von 3 Dezimalstellen, das bedeutet, bei einem Preis von 1,234 wird bei einem Stück 1,23 berechnet, bei 2 Stück 2,47 ($2 \times 1,234 = 2,468$)
Der Einzelpreis wird mit 3 Dezimalstellen angezeigt und gedruckt. Diese Option wirkt nur, wenn im Systemparameter 59 (2) gesetzt ist.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Limit

Wenn gewünscht können Sie hier eine Eingabeschränke für den Artikel eingeben. (Siehe Eingabe Limit Seite 9). Achtung das Limit gilt nicht für einen Artikel

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert

Mehrwertsteuer-Zuordnung

In diesem Flag programmieren Sie die Mehrwertsteuerzuordnung für die jeweilige Warengruppe. Es ist möglich eine Warengruppe mehr als einer Mehrwertsteuer zuzuordnen (obwohl in Deutschland nicht sinnvoll). Wenn die Mehrwertsteuerdatei nicht in dieser Applikation angelegt ist, erscheint das Feld nicht.

- T.1 Adiere zu Steuersatz 1.
- T.2 Adiere zu Steuersatz 2.

- T.3 Adiere zu Steuersatz 3.
- T.4 Adiere zu Steuersatz 4.
- T.5 Adiere zu Steuersatz 5.
- T.6 Adiere zu Steuersatz 6.
- T.7 Adiere zu Steuersatz 7
- T.8 Adiere zu Steuersatz 8.

Artikel

Code

In diesem Feld programmieren Sie die Artikel/PLU Nummer oder den Barcode für diesen Artikel/PLU (EAN-Nummer oder frei gewählter Barcode). Wenn Sie einen Code eingeben, der bisher noch nicht existierte, dann werden Sie gefragt, ob Sie ihn neu anlegen möchten. Wenn Sie einen Barcode löschen möchten, dann drücken Sie bitte die Entfernen-Taste an Ihrem PC, Sie werden dann gefragt ob Sie diesen Artikel löschen möchten – bestätigen Sie mit Klick auf „Ja“, aber bedenken Sie, dass der gelöschte Artikel erst aus der Tabelle verschwindet, wenn Sie diese mit „OK“ schließen, da erst dann gespeichert wird. Wenn Sie die Tabelle mit Klick auf „Abbrechen“ verlassen, werden Sie noch mal gefragt, ob Sie die Änderungen verwerfen möchten und können somit Ihre Entscheidung noch verändern. Am Fuß der Tabelle sehen Sie in einem kleinen Fenster, wie viele der als höchst möglich eingetragenen PLU (siehe Konfiguration!) Sie bereits benutzt haben. Wenn ein neuer Artikel eingetragen wurde (und alle seine Felder programmiert wurden), dann wird dieser in dem ganz linken (Veränderungs-) Feld mit einem „**“ gekennzeichnet, beziehungsweise, wenn einer zum Löschen ausgewählt wurde erscheint dort ein „—“, und wenn er nur verändert wurde mit „*“.

Bezeichnung

Hier geben Sie die Bezeichnung für den Artikel an, die in der Anzeige und auf der Rechnung benutzt werden soll. Maximale Länge beträgt 25 Zeichen. Wenn Sie mehr Stellen eingeben, als konfiguriert, dann wird nach der konfigurierten Stellenanzahl abgeschnitten.

Warengruppe

Hier geben Sie die Nummer der Warengruppe ein, der Sie den Artikel zuordnen möchten. Wenn 0 eingegeben wird, ist der Artikel gesperrt und Fehler 6 wird angezeigt und gedruckt.

Preisebenen (1-4)

Die Preisebenen können für verschiedene Preise genutzt werden.

Artikelverknüpfung

Wenn Sie andere Artikel mit diesem verknüpfen wollen, geben Sie deren PLU-Nummer hier an.

Beilagen Tabelle

Wenn Sie möchten, dass an der Kasse bei Auswahl einer Warengruppe eine Beilagen-Auswahl im Bildschirm erscheint, wählen Sie hier aus, welche Beilagentabellen erscheinen sollen. Diese Auswahl gilt

dann ebenso für alle dieser Warengruppe zugeordneten PLU, es sei denn, dass diese Option auch im PLU-Bereich gewählt wird, dann gelten die dort gemachten individuellen Einstellungen.

Wenn OPTION 1-1 der Beilagen-Tabelle gesetzt ist, muss eine Eingabe erfolgen, andererseits kann die Abfrage mit Taste KORREKTUR abgebrochen werden. Wenn ein Artikel mehrfach gebucht wurde, muss die Beilagenauswahl mit Taste X (Multiplikation) für alle Artikel bestätigt werden oder durch Eingabe der Anzahl + X (Multiplikation) für eine bestimmte Anzahl der Artikel. Die Abfrage wird solange automatisch fortgesetzt, bis alle Artikel spezifiziert wurden.

Achten Sie darauf, in der Beilagen-Tabelle immer den Tastencode einer Zubereitung/Beilage zu programmieren (4XXX). Andere Tastencodes werden zurzeit nicht akzeptiert.

Küchendruckerwahl

Hier programmieren Sie die Küchendruckerwahl für jeden Artikel. Es ist möglich mehrere Küchendrucker einem Artikel zuzuordnen (zum Beispiel, wenn Sie in der Küche pro Order einen Orderbon mit anschließend lauter Talonbons pro Gericht haben möchten, dann wählen Sie beispielsweise für die „Küche“ den Küchendrucker 1 und 2, wobei der 2. Küchendrucker auf Einzelbon gestellt wird). Wenn ein Küchendrucker angewählt wird, der nicht konfiguriert ist, dann passiert auch nichts. (Siehe Parameter 22-52)

- KP.: 1 Druck auf Küchendrucker 1.
- KP.: 2 Druck auf Küchendrucker 2.
- KP.: 3 Druck auf Küchendrucker 3.
- KP.: 4 Druck auf Küchendrucker 4.
- KP.: 5 Druck auf Küchendrucker 5.
- KP.: 6 Druck auf Küchendrucker 6.
- KP.: 7 Druck auf Küchendrucker 7.
- KP.: 8 Druck auf Küchendrucker 8.

Steuer

Bezeichnung

In diesem Feld geben Sie die Bezeichnung ein, die für diese Steuerfunktion In der Anzeige und beim Druck benutzt werden soll. Maximale Länge beträgt 16 Zeichen, wenn längerer Text als konfiguriert eingegeben wird, so schneidet die Kasse nach der maximal vorgegebenen Länge ab.

Rate

In dieses Feld geben Sie die prozentuale Steuerrate für diese Funktion ein. Eingabe erfolgt ohne Komma aber mit 2 Dezimalstellen, also: eine Rate von 19.00% Eingabe: 1900.

Optionen1

- O1.1 Gesetzt:
Exklusive Steuer. Alle Preise netto, die Steuer wird erst bei der Auswahl der Zahlungsart zugeschlagen und gedruckt.
NICHT gesetzt
Inklusive Steuer. Alle Preise brutto, inklusive Mehrwertsteuer. Die Steuer wird am Ende des Bons ausgewiesen.
- O1.2 Noch nicht benutzt.
- O1.3 Noch nicht benutzt.
- O1.4 Steuer-Prozentsatz drucken

- O1.5 Steuer-Netto (zu versteuernder Betrag) nicht drucken
- O1.6 Steuer-Betrag nicht drucken
- O1.7 Steuer-Netto und Betrag auch drucken wenn Null
- O1.8 Steuer-Brutto drucken

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Bediener

Bezeichnung

In dieses Feld geben Sie die gewünschte Bezeichnung pro Bediener ein.

Optionen1

- O1.1 Noch nicht benutzt.
- O1.2 Noch nicht benutzt.
- O1.3 Noch nicht benutzt.
- O1.4 Noch nicht benutzt.
- O1.5 Bediener hat immer MANAGER – Autorität, unabhängig vom Funktionsschloss
- O1.6 Bediener hat immer TRAINING – Funktion. Die Umsätze werden nicht in den regulären Berichten gespeichert, sondern nur im zugehörigen Bedienerbericht als Trainingskontrolle. Die Trainingsumsätze laufen auch nicht in das Journal.
- O1.7 Bediener kann nur Bedienerberichte drucken.
- O1.8 Noch nicht benutzt.

Optionen2

- O2.1 Noch nicht benutzt.
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Bediener hat nur Zugriff auf Schlüsselstellungen R und X.
Wenn zusätzlich O2.8 gesetzt, dann keine Änderung der Schlüsselstellung möglich.
- O2.8 Bediener hat keinen Zugriff auf Schlüsselstellung P.
Wenn zusätzlich O2.7 gesetzt, dann keine Änderung der Schlüsselstellung möglich.

Geheimnummer

Sie können unter Geheimnummer einen Code hinterlegen, den der Bediener eingeben muss, um sich anzumelden. Sollten Sie mit einem Dallasschloss arbeiten, wird hier die Schlüsselnummer eingetragen. Beim Arbeiten mit einem Dallasschlüssel empfiehlt es sich die Option 4 Bedienerzwang zu aktivieren. Sonst wird beim abziehen des Dallasschlüssel der Bediener **NICHT** abgemeldet.

Zahlungsarten

Bezeichnung

In dieses Feld geben Sie den Namen für die Zahlart ein, so wie er gedruckt bzw. angezeigt werden soll.

Limit

Für jede Zahlart kann ein Eingabelimit gesetzt werden. (Siehe Eingabe Limit Seite 11)

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Kassenladen

Bezeichnung

In diesem Feld geben sie den Namen ein wo und wie die Ladenfunktion angezeigt und gedruckt werden soll.

Optionen2

- O2.1 Zugriff nur mit Manager-Autorität
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Valuta

Wenn es sich bei dem In-Lade-Betrag um eine Fremdwährung handelt, muss hier die Nummer der zugehörigen Fremdwährung eingetragen werden. Sonst muss der Wert Null betragen.

Zu-/Abschläge

Beschreibung

In dieses Feld geben Sie den Namen ein, der bei Nutzung dieser Nachlass / Zuschlag Funktion in der Anzeige und beim Druck benutzt werden soll.

Rate

Wenn Sie einen festen Prozentsatz oder festen Betrag für diese Funktion hinterlegen wollen, so geben Sie diesen hier ein. Eingabe ohne Komma, also 19.00% ist gleich 1900 oder 19,00 =Eingabe 1900.

Optionen1

- O1.1 Wenn gesetzt, dann betragsmäßiger Zu-/Abschlag, anderenfalls prozentual.
- O1.2 Wenn gesetzt, dann Zuschlag (positiv, plus) anderenfalls Abschlag, Rabatt (negativ, minus)
- O1.3 Noch nicht benutzt.
- O1.4 Wenn gesetzt, dann Zu-/Abschlag auf letzten Artikel, anderenfalls automatisch auf Zwischensumme
- O1.5 Zu-/Abschlag auf letzten Artikel oder Zwischensumme möglich
- O1.6 Druck Prozentsatz des Zu-/Abschlages
- O1.7 Automatischer Druck der Zwischensumme, wenn Zu-/Abschlag auf Zwischensumme
- O1.8 Noch nicht benutzt.

Optionen2

- O2.1 Zugriff nur mit Manager-Autorität
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Zu-/Abschläge im Artikel- und Warengruppenbericht verrechnen(**Unsere Empfehlung gesetzt lassen**)
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Limit

Wenn gewünscht können Sie hier eine Eingabeschränke für den Artikel eingeben. (Siehe Eingabe Limit Seite 11)

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Korrekturen

Bezeichnung

In dieses Feld geben Sie den Namen der Korrekturfunktion ein so wie sie angezeigt und gedruckt werden soll.

Optionen2

- O2.1 Zugriff nur mit Manager-Autorität
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Währungen

Beschreibung

In dieses Feld geben Sie den Namen ein, der bei Nutzung dieser Währungs-Funktion in der Anzeige und beim Druck benutzt werden soll.

Präfix

In dieses Feld kann ein Präfix (Kurzbezeichnung), welche vor den einzelnen Beträgen in Fremdwährung gedruckt wird, eingegeben werden. Maximale Länge: 3 Zeichen. Wenn kein Präfix gedruckt werden soll, muss das Eingabefeld leer sein (keine Leerzeichen). Das Präfix erscheint immer nur auf dem Drucker, aber nicht im Display.

Rate

In dieses Feld wird der Umrechnungsfaktor eingetragen. Die Rate wird immer mit 5 Dezimalstellen angegeben, das theoretische Maximum ist 42949,67295. Der Dezimalpunkt muss nicht mit eingegeben werden. Zum Beispiel muss zur Programmierung einer Rate von 1,5 eingegeben werden: 150000.

In Abhängigkeit von OPTION 1-4 wird die Umrechnungsrate multipliziert oder dividiert. Zum Beispiel muss zur Umrechnung von Lokalwährung in Euro dividiert werden, zur Umrechnung von Euro in Lokalwährung hingegen multipliziert.

Optionen1

- O1.1 Anzahl Dezimalstellen.
 O1.2 Anzahl Dezimalstellen.
 O1.3 Anzahl Dezimalstellen.
 Die Anzahl der Dezimalstellen für eine Fremdwährung wird als Kombination der Optionen O1.1 bis O1.3 programmiert:
- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 1 | Keine Option gesetzt. |
| 1,0 | O1.1 gesetzt. |
| 1,00 | O1.2 gesetzt. |
| 1,000 | O1.1 & O1.2 gesetzt. |
| 1,0000 | O1.3 gesetzt. |
| 1,00000 | O1.1 & O1.3 gesetzt. |
| 1,000000 | O1.2 & O1.3 gesetzt. |
| 1,0000000 | O1.1 & O1.2 & O1.3 gesetzt. |
- O1.4 Betrag mit dem Umrechnungsfaktor multiplizieren statt dividieren
 O1.5 Wechselgeldberechnung in Fremdwährung.
 O1.6 Wenn gesetzt, dann wird das Wechselgeld wie folgt aufgeteilt: der ganzzahlige Teil in Fremdwährung und die Cents in Landeswährung.
Beispiel:
 Landeswährung: CAN\$, Fremdwährung: US\$, Rate: 0,666000,
 Zahlbetrag: 10,00 CAN\$ → 6,66 US\$, Zahlung mit 10,00 US\$
 Das Wechselgeld wird berechnet mit 3,34 US\$. Der ganzzahlige Teil daraus wird in Fremdwährung ausgezahlt (3,00 US\$), der Rest wird rückgerechnet in Landeswährung (0,34 US\$ → 0,51 CAN\$).
 Wechselgeld: 3,00 US\$ + 0,51 CAN\$
- O1.7 Drucke Umrechnungsrate.
 O1.8 Wenn diese Option gesetzt ist, wird die Totaltaste mit dem Lokalen Währungsbetrag nicht gedruckt wenn ein Betrag eingegeben wird.

Optionen2

- O2.1 Zugriff nur mit Manager-Autorität
 O2.2 Noch nicht benutzt.
 O2.3 Noch nicht benutzt.
 O2.4 Noch nicht benutzt.
 O2.5 Noch nicht benutzt.
 O2.6 Noch nicht benutzt.
 O2.7 Noch nicht benutzt.
 O2.8 Noch nicht benutzt.

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Soll#

In diesem Feld wird die Kassenlade festgelegt, in der die Beträge aus der Fremdwährungsberechnung gespeichert werden sollen.

Zusatztexte

Bezeichnung

In dieses Feld geben Sie den Namen der Zusatztexte ein wie er angezeigt und gedruckt werden soll. Die Länge wird in der Konfiguration festgelegt.

Optionen1

O1.1 Zusatztext mit Preis

Wenn gesetzt, wird der programmierte Zusatztext als Artikelnummer interpretiert. Damit wird eine Verknüpfung zu einem Artikel (inkl. Preis) hergestellt. Bitte beachten sie, dass in diesem Fall nur Ziffern im Textfeld programmiert werden dürfen (z.B. „10“ als Verknüpfung zum Artikel Nummer 10). Zusatztexte mit Preis werden auf dem Küchendrucker mit der Kennung „+“ statt “*” gedruckt.

Bei Korrekturen, Umbuchungen oder Separieren von Artikeln, die mit Zusatztexten mit Preis verbunden sind, wird automatisch der gesamte Block inklusive Zusatztext mit Preis verarbeitet.

O1.2 Direkt-Artikel

Wenn OPTION1-1 und 1-2 gleichzeitig gesetzt sind, kann die Funktion dazu benutzt werden, um Artikel mit Scancodes direkt auf die Tastatur zu legen. Dabei wird die programmierte Nummer aus dem Textfeld als Scancode interpretiert.

Das hat den Vorteil, dass Artikel mit Scancodes, die als Direkttasten auf der Tastatur angelegt werden, ihre Position auch nach dem Ändern von Scancodes beibehalten. Die Tastatur muss daher nicht mehr nach jeder Artikelprogrammierung aktualisiert werden.

Wenn OPTION1-2 gesetzt ist, steht dieser Eintrag nicht mehr als normaler Zusatztext zur Verfügung, sondern kann nur noch für Direkt-Artikel benutzt werden.

O1.3 Variable Text Eingabe

Wenn die Option gesetzt ist, muss ein Text auf diese Taste eingegeben werden. Wenn die Taste ohne eine Eingabe gedrückt wird, erscheint der Name der Funktion und die Alphatastatur bis die Korrekturtaste oder die Funktion erneut gedrückt wird. Die Maximallänge des Textes ist 32 Zeichen und erscheint bei dem Artikel

Anmerkung: Zusatztext Tasten können nicht als Alpha Text Tasten verwendet werden.

O1.4 Noch nicht benutzt.

O1.5 Noch nicht benutzt.

O1.6 Noch nicht benutzt.

O1.7 Noch nicht benutzt.

O1.8 Noch nicht benutzt.

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Elektronisches Journal

Datei Endung: nicht verfügbar

Funktion Tastencode: nicht verfügbar

Code f. Direkttaste: nicht verfügbar

Dateibeschreibung

Die Daten des elektronischen Journals werden im Textformat als eine Kopie des gedruckten Journalstreifens gespeichert. In diesem Format gespeicherte Daten können nur angezeigt und gedruckt, aber nicht nachträglich verändert werden.

Schlüsselstellung X, Z:

- 101 + ENTER (BAR) : Ausdruck des letzten Bon
- xx + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck der letzten xx Bons
- 0 + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck des kompletten Journals

Schlüsselstellung Z :

- 102 + ENTER (BAR) : Löschen des Journals
- 0 + Multiplikation (X) + 101 + ENTER : Ausdruck und anschließende Löschung des kompletten Journals

Daten Format

BINÄR

Die Daten werden im Binärformat als gespeichert und können dadurch nachträglich verändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kasse.

Bewirtschaftungsbeleg

Bewirtschaftungsbeleg

Mitteilungstext

In dieses Feld geben Sie den Text für den Bewirtschaftungsbeleg ein (Maximal 37 Zeilen). 8 verschiedene Schriftarten wählen Sie im äußersten rechten Feld.

Textzeilen

In dieser Box wählen Sie wie viele Zeilen ihr Bewirtschaftungstext haben soll.

Beilagen/Zubereitung

Bezeichnung

In dieses Feld geben sie den Namen der Beilagentabelle ein so wie er angezeigt und gedruckt werden soll.

Optionen1

- O1.1 Die Auswahl einer Beilage/Zubereitung muss zwangsweise erfolgen.
- O1.2 Es wird die Auswahl einer bestimmten Anzahl von Beilagen erwartet, z.B. für Pizzerias: Ein Artikel soll 5 verschiedene Beilagen/Zutaten enthalten. Die Programmierung der Anzahl erfolgt in der Tabelle (Liste) and letzter Position: 4001, 4002, 4003, 4004, 4005, 4006, 5. Wenn OPTION 1-1 und

OPTION 1-2 gesetzt sind, muss der Bediener 5 separate Beilagen auswählen, bevor er fortsetzen kann.

- O1.3 Fenster bleibt stehen. Wenn gesetzt und OPTION 1-1 and 1-2 sind nicht gesetzt, bleibt das Fenster stehen, obwohl eine Auswahl getroffen wurde. Das Fenster kann mit der CLR Taste geschlossen werden.
- O1.4 Wenn gesetzt, kann Das Beilagenfenster verwendet werden, um eine feste Auswahl von Modifikatoren zu erzwingen. Wenn zum Beispiel eine Pizza mit zwei Belägen verkauft wird, möchten sie den Bediener zwingen, zwei Modifikatoren aus dem Beilagenfenster zu wählen, bevor er fortfahren kann. Wenn gesetzt, ist das letzte Feld in der Liste die erforderliche Menge. Beispiel: Die Beilagengruppe ist mit OPTION 1-1 und OPTION 1-4 gesetzt und einer programmierten Liste: 4001, 4002, 4003, 2 wird der Bediener gezwungen aus der Liste zwei Beilagen auszuwählen, bevor er fortfahren kann.
- O1.5 Noch nicht benutzt.
- O1.6 Noch nicht benutzt.
- O1.7 Noch nicht benutzt.
- O1.8 Noch nicht benutzt.

Optionen2

- O2.1 Zugriff nur mit Manager-Autorität
- O2.2 Noch nicht benutzt.
- O2.3 Noch nicht benutzt.
- O2.4 Noch nicht benutzt.
- O2.5 Noch nicht benutzt.
- O2.6 Noch nicht benutzt.
- O2.7 Noch nicht benutzt.
- O2.8 Noch nicht benutzt.

Druck 2

In der Druckoption Druck 2 wird die Schriftgröße konfiguriert.

Liste

Wenn Sie auf diese Spalte klicken erscheint auf der rechten Seite des Fensters eine Tabelle auf in die Sie bitte die Tastencodes der Zusatztexte eingeben, die angezeigt werden sollen, wenn diese Beilagentabelle aufgerufen wird. Der Tastencode für den Zusatztext 1 ist 4001 für Zusatztext 2 4002 usw....

Kapitel 5

System

Dieses Kapitel beschreibt die Details der Optionen im System Menu.

System Parameter

008: Standby-Zeit

Die Zeit nach der die Kasse in den so genannten Inaktivitätsmodus geht, das heißt die Zeit erscheint im Display (bei der mehr als 2-zeiligen Anzeige gegebenenfalls im Wechsel mit einem zu programmierenden Logo). Der Wert wird in Schritten von 10 Sekunden eingegeben, also 2 bedeutet beispielsweise nach 20 Sekunden. Wert 0 bedeutet: Inaktivitätszeit nicht eingestellt.

Wenn OPTION 4 "Bedienerzwang" eingestellt ist wird der vorgewählte Bediener automatisch abgemeldet. Wenn die Kasse sich bei Ablauf der Zeit in einem Bonierungsvorgang befindet (und kein Kellnerschlüssel eingesteckt ist), wird dieser Buchungsvorgang automatisch abgeschlossen. Beachten Sie bitte, dass Sie diesen Inaktivitätsmodus auch selbst durch Druck der Multiplikationstaste (X) aufrufen können, wenn die Kasse sich nicht in einem Bonierungsvorgang befindet. Diese Vorgangsweise kann auch benutzt werden bei Bedienerzwang einen Bediener abzumelden.

009-010: Bondrucker Zuordnung

Programmierung des Bondruckers:

Parameter 009: Druckertyp
 Parameter 010: Portnummer

Wenn Sie bei Druckertyp (Parameter 009) eine 0 eingeben, so wird kein Drucker benutzt.

Die folgenden Druckertypen werden zurzeit unterstützt:

<u>Wert</u>	<u>Drucker Typ</u>
0	Kein Drucker
2	CM94x Thermodrucker intern
3	KPR 80/KPR 80 Plus, oder Epson kompatibler Drucker (wir garantieren nur bei unserem eigenen Produkt die 100% Funktionalität)
27	Interner Drucker 80 mm Touch-200
24	KPR 58 oder Epson kompatibler Drucker (wir garantieren nur bei unserem eigenen Produkt die 100% Funktionalität)

Die folgenden Druckertypen werden zurzeit unterstützt:

<u>Wert</u>	<u>Drucker Port</u>
0	CM94x Thermodrucker intern
2	Serieller Port 2 (nur für CM94x)
17	Interner Drucker 80 mm Touch-200
250 bis 257	Nur für Touch-200 Netzwerkdrucker, nutzen Sie hier unsere Anleitung „Netzwerkdrucker an Touch 200 einrichten“ http://www.olympia-vertrieb.de/html/Download/index.php?dir=/Cashregisters/

ACHTUNG:

Wenn Sie einen externen Drucker anschließen muss bei diesem die Datensatzlänge auf 8 data, no parity, 1 stop bit und die Bautrate auf 9600 eingestellt werden und Hardware Handshaking (DTR/DSR oder RTS/CTS). Das Kabel muss auf jeden Fall alle Signale übertragen können (TXD, RXD, CTS, RTS, DTR, DSR, GND).

021-052: Küchendrucker Zuordnung

Das System kann logisch 8 Küchendrucker bedienen, die wiederum physikalisch vorhandenen Druckern zugeordnet sein müssen (so genannte „virtuelle“ Drucker). Das heißt, selbst der interne Drucker oder aber ein tatsächlich physikalisch vorhandener angeschlossener Bondrucker kann jedem virtuellen Küchendrucker als Ausgabe-Einheit zugeordnet werden. Für jeden Küchendrucker müssen 4 Optionen eingestellt werden:

Drucker TYP

Die folgenden Druckertypen werden zurzeit unterstützt:

<u>Wert</u>	<u>Drucker Typ</u>
0	Kein Drucker
2	Quorion Thermodrucker intern 1-Station
3	KPR 80 Plus, oder Epson kompatibler Drucker (wir garantieren nur bei unserem eigenen Produkt die 100% Funktionalität)
24	KPR 58 oder Epson kompatibler Drucker (wir garantieren nur bei unserem eigenen Produkt die 100% Funktionalität)
26	Interner Drucker 80 mm Touch-200

Die folgenden Druckertypen werden zurzeit unterstützt:

<u>Wert</u>	<u>Drucker Port</u>
0	CM94x Thermodrucker intern
2	Serieller Port 2 (nur für CM94x)
17	Interner Drucker 80 mm Touch-200
250 bis 257	Nur für Touch-200 Netzwerkdrucker, nutzen Sie hier unsere Anleitung „Netzwerkdrucker an Touch 200 einrichten“ http://www.olympia-vertrieb.de/html/Download/index.php?dir=/Cashregisters/

ACHTUNG:

Wenn Sie einen externen Drucker anschließen muss bei diesem die Datensatzlänge auf 8 data, no parity, 1 stop bit und die Baudrate auf 9600 eingestellt werden und Hardware Handshaking (DTR/DSR oder RTS/CTS). Das Kabel muss auf jeden Fall alle Signale übertragen können (TXD, RXD, CTS, RTS, DTR, DSR, GND).

- Parameter 021 für Küchendrucker 1
- Parameter 025 für Küchendrucker 2
- Parameter 029 für Küchendrucker 3
- Parameter 033 für Küchendrucker 4
- Parameter 037 für Küchendrucker 5
- Parameter 041 für Küchendrucker 6
- Parameter 045 für Küchendrucker 7
- Parameter 049 für Küchendrucker 8

Schnittstelle (022, 026, 030, 034, 038, 042, 046, 050)

Die Portnummer, an der der Küchendrucker angeschlossen ist, wobei „0“ den intern eingebauten Drucker anspricht

Schriftart (023, 027, 031, 035, 039, 043, 047, 051)

Die Schriftart (0 bis 7) die für Artikel benutzt wird, die auf diesem Küchendrucker ausgedruckt werden. Die Schriftart für die anderen Zeilen werden in Parameter 68 bis 72 eingestellt

(Backup)Ersatz-Küchendrucker (024, 028, 032, 036, 040, 044, 048, 052)

Die Küchendrucker Nummer (0 – 8) des Ersatz-Küchendruckers. Wert 0 bedeutet kein Ersatz-Küchendrucker benutzt.

054: Filialnummer

Die Filial-Nummer wird nur als Referenz benutzt, um beispielsweise die Kasse(n) mehrerer Filialen bei der Abrechnung und den Bon-Ausdrucken unterscheiden zu können.

056: Scanner Schnittstelle 1

Wenn Sie einen Scanner benutzen möchten, programmieren Sie hier die Port-Nummer an den er angeschlossen werden soll (8=PS2). Wert 0 heißt kein Scanner angeschlossen. Für den Scanner ist standartmäßig in der Kasse die Datensatzlänge auf 8 data, no parity, 1 stop bit und die Baudrate auf 9600 eingestellt. Dies kann nicht angepasst werden.

059: Dezimalstellen Lokalwährung

Anzahl der Dezimalstellen der Lokalwährung. Maximum 7.

0	= 1
1	= 1,0
2	= 1,00
3	= 1,000
4	= 1,0000
5	= 1,00000
6	= 1,000000

060-062: Präfix Lokalwährung

Ein Präfix kann vor allen Beträgen in der eigenen Währung gedruckt werden (max. 3 Stellen Text). Zur Programmierung geben Sie den entsprechenden ASCII-Code ein. Wenn Sie kein Präfix wünschen oder weniger als 3 Stellen, so geben Sie 0 ein. Beachten Sie bitte, dass dieses Präfix nur gedruckt, NICHT ANGEZEIGT wird.

ASCII-Tabelle – (Auszug: Dezimalwerte für Zeichen)

	48 - 0	64 - @	80 - P	96 - `	112 - p
33 - !	49 - 1	65 - A	81 - Q	97 - a	113 - q
34 - "	50 - 2	66 - B	82 - R	98 - b	114 - r
35 - #	51 - 3	67 - C	83 - S	99 - c	115 - s
36 - \$	52 - 4	68 - D	84 - T	100 - d	116 - t
37 - %	53 - 5	69 - E	85 - U	101 - e	117 - u
38 - &	54 - 6	70 - F	86 - V	102 - f	118 - v
39 - ´	55 - 7	71 - G	87 - W	103 - g	119 - w
40 - (56 - 8	72 - H	88 - X	104 - h	120 - x
41 -)	57 - 9	73 - I	89 - Y	105 - i	121 - y
43 - *	58 - :	74 - J	90 - Z	106 - j	122 - z
43 - +	59 - ;	75 - K	91 - [107 - k	123 - {
44 - ,	60 - <	76 - L	92 - \	108 - l	124 -
45 - -	61 - =	77 - M	93 -]	109 - m	125 - }
46 - .	62 - >	78 - N	94 - ^	110 - n	126 - ~
47 - /	63 - ?	79 - O	95 - _	111 - o	127 -

128 – [Euro Symbol]

163 – [Pounds Symbol]

063: Schriftart Zahlungsarten

Schriftart (Font 0 bis 7) für Zahlart, Unterzahlung und Rückgeld.

064-065: Schriftart Info-Zeile 1 und 2

Schriftart (Font 0 bis 7) für die Info-Zeilen 1 und 2, die Datum, Bonnummer, Bedienername etc. enthalten können.

067: Schnittstelle Externes Display

Wenn Sie eine externe Kundenanzeige anschließen möchten, müssen sie hier die Portnummer eingeben. Die Daten sind für ein Epson kompatibles 2-zeiliges mit 20 Stellen ausgerichtet. Bei einem Wert ungleich 0 sendet die Kasse automatisch alle Kunden-Anzeigen-Daten an diese Port-Nummer. Für den Anzeige ist standartmäßig in der Kasse die Datensatzlänge auf 8 data, no parity, 1 stop bit und die Baudrate auf 9600 eingestellt. Dies kann nicht angepasst werden.

068: Schriftart Küchendrucker Tischnummer

Schriftart in der die Zisch- / Zimmer- Kundenkonto-Nummer auf den Küchendruckerbons Maximum Font ist 7 (0-7).

069: Schriftart Küchendrucker Bezeichnung

Schriftart in der der Küchendruckername auf den Küchendruckerbons gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

070: Schriftart Küchendrucker Bonnummer

Schriftart in der die Küchendrucker Bonnummer gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

071: Schriftart Küchendrucker Datum/Zeit

Schriftart in dem Datum / Zeit auf den Küchendruckerbons gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

072: Schriftart Küchendrucker Bediener

Schriftart in der der Bediener- / Kassierername auf den Küchendruckerbons gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

091: Rundungsart

In diesem Parameter wird der spezielle Rundungstyp festgelegt. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

0-> Keine Rundung

- 1-> Schweizer Rundung, 0-2 = 0, 3-7 = 5, 8-9 = 10.
- 2-> Dänische Rundung, 0-12 = 00, 13-37 = 25, 38-62 = 50, 63-87 = 75, 88-99 = 00.
- 3-> Norwegische Rundung, 0-24 = 0, 25-74 = 50, 75-99 = 100.
- 4-> Französische Rundung, 1-5 = 5, 6-9 = 10.
- 5-> 00/10 Rundung, 1-9 = 10.
- 6-> 04/10 Rundung, 0-4 = 0, 5-9 = 10
- 7-> 04/05 Rounding, 0-4 = 0, 5-9 = 5
- 8-> Special 24/50 rounding for CZ
- 9-> Swedish 00/100 Rounding, 00-49 = 00 , 50-99 = 100

100: LCD-Kontrastregelung

- Der Kontrast wird in PARAMETER 100 gespeichert.
- Der Wert kann zwischen 10 und 24 eingestellt werden, Standard ist 17.
- Wenn der eingestellte Wert Null ist oder außerhalb dieses Bereiches liegt, wird automatisch der Standardwert gesetzt.

- Der Kontrast kann nun direkt über zwei Tasten im R-Mode geregelt werden.
- Eingabe 9999 + ZWISCHENSUMME in R-Mode, um einen direkten Zugriff auf die Kontrastregelung zu erhalten.
- Es wird die aktuelle Kontrasteinstellung aus Parameter 100 angezeigt, der restliche Bildschirm wird mit Testzeichen gefüllt.
- Um den Kontrast zu erhöhen drücken Sie AUF Taste, um den Kontrast zu erniedrigen die AB Taste.
- Der Kontrast wird schrittweise verändert. Beim Erreichen des Maximal- bzw. Minimalwertes wird der Kontrast auf den Standardwert zurückgesetzt. Das Minimum beträgt 10, das Maximum 24. Standardeinstellung ist 17.
- Zum Beenden der Kontrastregelung drücken Sie KORREKTUR oder drehen den Schlüsselschalter.
- Die Kontrasteinstellung ist nur bei abgeschlossenem Bon möglich.

108: Schriftart Tischnummer

Schriftart in der die Tischnummer gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

109: Schriftart Rechnungsnummer

Schriftart in der die Rechnungsnummer gedruckt werden soll. Maximum Font ist 7 (0-7).

163: Druckintensität interner Drucker

In diesem Parameter wird die Druckstärke für den internen Drucker programmiert, der Wert von 0 bedeutet Druckstärke 4, der maximale Wert ist 8.

System Optionen

001: Tastatursignal

Wenn gesetzt, dann ertönt ein akustisches Signal beim Drücken einer Taste.

002: Dezimalpunkt statt Komma für Beträge

Als Dezimaltrennzeichen für Beträge wird ein Punkt statt eines Kommas verwendet, z.B. 1.00 statt 1,00.

004: Bedienerzwang

Wenn gesetzt, dann muss zwangsweise ein Bediener angemeldet sein, um eine Bonierung starten zu können. Voraussetzung dafür ist, dass in der Konfiguration Bediener vorgesehen sind!

005: Bedienerwechsel in Aufrechnung

Ein Wechsel des Bedieners innerhalb der Aufrechnung ist möglich (z.B. für Friseure). Der gewählte Bedienername wird am Anfang des Bons und bei jedem Bedienerwechsel gedruckt (auch auf Küchendruckern).

009-012: Automatischer Währungsdruck

Wenn gesetzt, wird automatisch in die entsprechende Fremdwährung 1 bis 4 umgerechnet und das Ergebnis ausgedruckt. (Siehe Daten→ Währungen). Beachten Sie bitte, dass die Fremdwährungsinformationen nur gedruckt werden und nicht in der Anzeige erscheinen!

020: Transaktionsspeicher nicht konsolidieren

Wenn gesetzt, werden gleiche Artikelbuchungen innerhalb eines Bons nicht zusammengefasst (auch nicht auf den Küchen- oder Rechnungsdruckern).
Standardmäßig werden alle Artikel mit derselben Zubereitungsart und ohne individuellen Artikelrabatt oder Zuschlag konsolidiert.

021: Artikel-Einzelpreise drucken

Wenn gesetzt, wird nach jedem Artikeltext der Einzelpreis gedruckt.

029: Rücksetzen Preisebenen nach Artikel

Wenn gesetzt, wird die angewählte Preisebene nach jedem Artikel oder mit der Korrektur-Taste automatisch auf die in PARAMETER 106 programmierte Ebene zurückgesetzt.

When OPTION 29 "Price Level Reset after Item" or OPTION 30 "Price Level Reset after Sale" is set the register will now reset the Price Level to the BASE level (PARAMETER 106) when a clerk is deselected (clerk key removed). This is done so the base level is reset when a price inquiry without a sale is done and clerk is compulsory.

030: Rücksetzen Preisebenen nach Abschluss

Wenn gesetzt, wird die angewählte Preisebene nach Abschluss des Bonniervorgangs mit einer Zahlungsart oder mit der Korrektur-Taste automatisch auf die Preisebene 1 zurückgesetzt.

031: Tischzwang (ebenso für Zimmer und Kundenkonten)

Wenn gesetzt, muss ein Tisch, Zimmer oder Kundenkonto zu Beginn eines Bonniervorgangs angewählt werden. Beachten sie auch OPTION 032. Bei Tischzwang und gesetzter OPTION 032 wird Allgemeine Meldung # 51 auf den Küchendruckern gedruckt.

032: Direktverkauf auf Tisch NULL

Wenn gesetzt, kann man mit Tisch Nummer 0 einen Direktverkaufsvorgang starten. In der Anzeige erscheint Direktverkauf.

033: Tischrechnung nicht nach WG sortieren

Wenn gesetzt, werden die Rechnungen der Tische nicht nach Warengruppen sortiert.

034: Revierschutz

Wenn gesetzt, kann nur der Bediener, der einen Tisch eröffnet hat, wieder auf diesen Speicher zugreifen. Wenn der Manager darauf zugreift, wird der Umsatz dem Kellner zugeordnet, der den Speicher zuerst geöffnet hatte.

038: Multiplikationszwang bei Artikeltasten

Wenn gesetzt, ist es notwendig bei der Buchung von Artikeln, die direkt auf der Tastatur liegen (so genannte Schnelldreher) die Multiplikationstaste „X“ zu benutzen, wenn ein Artikel mehrmals gebucht werden soll.

039: Postenzähler nicht drucken

Wenn gesetzt, wird der Postenzähler (Artikelanzahl gesamt) nicht gedruckt.

041-048: Einzelbons auf Küchendrucker 1 - 8

- 041 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 1
- 042 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 2
- 043 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 3
- 044 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 4
- 045 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 5
- 046 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 6
- 047 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 7
- 048 – Druck Einzelbons auf Küchendrucker 8

Siehe auch Warengruppe Option 2.2

049-056: Artikelpreis drucken auf Küchendrucker 1 - 8

- 049 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 1
- 050 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 2
- 051 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 3
- 052 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 4
- 053 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 5
- 054 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 6
- 055 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 7
- 056 – Druck Artikel-Einzelpreise auf Küchendrucker 8

057-064: Teilungslinien drucken auf Küchendrucker 1 - 8

- 057 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 1
- 058 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 2
- 059 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 3
- 060 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 4
- 061 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 5
- 062 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 6

063 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 7
064 – Druck einer zusätzlichen Linie nach jedem Artikel auf Küchendrucker 8

065-072: Gesamtpreis drucken auf Küchendrucker 1 - 8

065 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 1
066 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 2
067 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 3
068 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 4
069 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 5
070 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 6
071 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 7
072 – Druck Gesamtsumme auf Küchendrucker 8

Achtung: Wenn Einzelbons programmiert sind wird als letzter Bon ein Einzelbon mit der Gesamtsumme gedruckt, z.B. für Biergartenbetrieb.

073: Anzeige offener Saldo

Wenn gesetzt, dann wird der aufgelaufene Saldo eines Tisches beim Öffnen im Display angezeigt.

074: Zwei Zeilen pro Artikel drucken auf Küchendrucker

Wenn gesetzt, werden Menge und / oder Preis auf dem Küchendrucker in 2 Zeilen gedruckt.

090: Druck Artikelnummern auf Bon

Wenn gesetzt, wird die Artikelnummer auf Bon, Journal und EJournal gedruckt.

091: Druck Artikelnummern auf Küchendrucker

Wenn gesetzt, wird die Artikelnummer auf den Küchendrucker-Bons gedruckt.

104: Schweizer Rundung

Die Eingabe von Beträgen wird entsprechend der Eingabemaske überprüft. Es sind nur Eingaben, die mit 0 oder 5 enden, zulässig. Alle anderen Beträge werden mit einer Fehlermeldung abgewiesen. Diese Maske ist bei allen Betragseingaben wie Zahlungsarten, Preiseingaben, Rabatten, Neupreis etc. aktiv.

105: Rundung für Summen

Beim Beenden einer Transaktion wird die Gesamtsumme entsprechend der Programmierung in PARAMETER 91 gerundet. Bitte beachten Sie, dass dabei Rundungsdifferenzen im Verkaufs- und Finanzbericht auftreten können.

Siehe auch Option 218.

117: Direkte Bedienercode-Eingabe

aktiviert: der Bediener Geheimcode (falls programmiert), kann direkt auf die Bediener Nummerntaste oder Bediener Festtaste eingegeben werden. Durch Eingabe einer Null, oder nochmaliger Code Eingabe, wird der Bediener deaktiviert. Die Nummer wird bei der Eingabe nur mit "*" (Sternchen) angezeigt.

118: Bonkopie nicht erlaubt

Der Ausdruck einer Bonkopie ist nicht erlaubt. Wenn mit abgeschaltetem Bon gearbeitet wird, ist es aber trotzdem möglich EINEN Bon zu drucken.

119: Anzeige Wiederholungszähler

Bei der mehrmaligen Buchung ein und desselben Artikels wird im Display ein Wiederholungszähler angezeigt.

121: Druck Steuerrate pro Artikel

Es wird die Steuerrate für jeden Artikel separat am Bon-, Journal-, Rechnungs- und externem Drucker ausgedruckt. Die Steuerinformation wird zwischen Artikelbezeichnung und Preis gedruckt, wobei die in der Konfiguration definierte Größe der Bezeichnung maßgebend ist.

Bitte achten Sie darauf, diese Größe so festzulegen, dass Bezeichnung, Steuer und Preis in einer Zeile gedruckt werden könne. Wenn die Gesamtdruckbreite des eingesetzten Druckers nicht ausreicht, wird die Steuerinformation von rechts mit dem Preis überschrieben! (Nur für Touchkassen)

123: Rücksetzen Tastaturebene (Shift) nach Artikel

Nach jeder Buchung eines Artikels wird die Tastaturebene auf 1 zurückgesetzt.

124: Rücksetzen Tastaturebene (Shift) nach Bonabschluss

Nach Abschluss des aktuellen Bons wird die Tastaturebene auf 1 zurückgesetzt.

127: Rabatte nicht auf Küchendrucker drucken

Die Rabatte werden nicht auf dem Küchendrucker ausgegeben.

128: Bon-Nummer nicht auf Küchendrucker drucken

Die Bon-Nummer wird nicht auf dem Küchendrucker ausgegeben.

130: Saldo immer zur Zwischensumme addieren

Beim Aufruf der Zwischensumme oder eines Zwischensummen-Rabattes wird immer der gespeicherte Saldo zur aktuellen Zwischensumme addiert. Standardmäßig wird nur die aktuelle Zwischensumme berücksichtigt.

131: Rabatt auf Zwischensumme nur einmal erlaubt

Ein Rabatt auf die Zwischensumme nur einmalig vergeben werden.

134: Freie Preiseingabe wenn Preis1 = 0

Fest auf der Tastatur programmierte Artikel mit Preis1 = 0 sind offen für Preiseingaben. Eine Eingabe auf eine solche Taste wird als Betrag erkannt und als neuer Artikelpreis verbucht.

135: Wiederholung zuletzt eingegebener Preis

Wenn eine Direkttaste (Artikel oder Warengruppe) ohne Neueingabe wiederholt wird, bleibt der zuletzt eingegebene Preis aktiv.

137: Storno nur für letzten Artikel möglich

Die Funktion Sofort-Storno kann nur auf den zuletzt eingegebenen Artikel angewendet werden. Die Benutzung der Cursor-Tasten in Verbindung mit Sofort-Storno ist gesperrt.

138: Retour nur am Anfang des Bons möglich

Die Funktion Retour kann nur am Beginn einer Transaktion ausgeführt werden.

139: Zwischensummen-Zwang

Vor dem Bonabschluss mit Zahlungsart muss die Taste Zwischensumme oder Fremdwährung gedrückt werden, sonst erscheint Fehlermeldung # 53.

140: Druck Zwischensumme, wenn Taste gedrückt

Die Kasse druckt die Zeile Zwischensumme, wenn die entsprechende Taste gedrückt wurde.

145: Druck Netto ohne Steuer

Am Ende des Bons wird nach der Gesamtsumme und der Steuer eine zusätzliche Zeile für die Nettosumme unter Verwendung des Allgemeinen Textes #54 gedruckt.

150: Steuer auf Proforma drucken

Die Steuerinformationen werden auch auf der Proforma-Rechnung gedruckt.

151: Bon-Nummer nicht erhöhen bei Tisch

Die Bon-Nummer wird nicht erhöht bei allen Tisch-/Zimmer-/Konto-Buchungen und bei stornierten Bons. Dadurch erhalten alle gedruckten Bons eine fortlaufende Nummer.

153: Proforma nur für Manager

Die Proforma-Rechnung kann nur mit Manger-Autorität erstellt werden.

155: Rücksetzen Steuer-Umschaltung (Shift) nach Buchung

Die Steuer-Umschaltung wird nach jeder Buchung (Artikel) automatisch rückgesetzt.

156: Rücksetzen Steuer-Umschaltung (Shift) nach Transaktion

Die Steuer-Umschaltung wird nach jeder Transaktion (Bonabschluss) automatisch rückgesetzt.

186: Revierschutz nur bei Tischen

Der in OPTION 34 programmierte Revierschutz (nur der Bediener, der einen Tisch/Zimmer/Konto eröffnet hat, kann später wieder darauf zugreifen) wird nur beim Tischspeicher berücksichtigt. Umbuchungen von Tisch zu Zimmer oder von Tisch zu Konto sind dann möglich. Bitte beachten Sie, dass der Manager immer Umbuchungen von einem zum anderen Bediener vornehmen kann.

187: Preiseingabe gesperrt wenn Limit=0

Für alle Artikel, deren Eingabebegrenzung (Limit) auf Null gesetzt ist, werden Preisänderungen gesperrt. Das Null-Limit kann entweder direkt im Artikel oder in der zugehörigen Warengruppe programmiert sein.

189: Manager kann Bediener frei wählen

Der Manager kann einen anderen Bediener durch einfache Eingabe der Nummer + Bedientaste frei wählen. Das funktioniert auch, wenn mit Geheimcodes (Dallas Schlüssel) gearbeitet wird. Bitte beachten Sie, dass nur normale Bediener, aber keine Manager- oder Trainingsbediener auf diese Weise aktiviert werden können.

206: Dezimalpunkt fest in Bedieneranzeige

Der Dezimalpunkt wird bei jeder Eingabe automatisch im Bedienerdisplay angezeigt. Dadurch soll die Gefahr von Fehleingaben verringert werden.

207: Einzelpreis nicht drucken wenn Anzahl 1

Bei aktivierter OPTION 21 (Artikel-Einzelpreise drucken) wird der Einzelpreis nicht gedruckt, wenn die verkaufte Anzahl eins ist.

223: Menge und Preis zweizeilig drucken

Der Artikelpreis und die Menge werden in zwei separaten Zeilen auf Bon, Journal und Beleg gedruckt. Dieser Ausdruck erfolgt aber nur dann, wenn die Menge ungleich eins ist. Der zweite PLU Name wird an Position 1 anstatt an Position 5 gedruckt.

224: Tischnummer am Bonende auf KD

Der Ausdruck der Tischnummer auf dem Küchendrucker erfolgt erst am Ende des Bons.

225: Küchenbon mit fortlaufender Nummer

Zusätzlich zur Bonnummer wird auf dem Küchendrucker eine fortlaufende Nummer in der Form 000001-1 gedruckt, wenn die Option für Einzelbons auf diesem Drucker aktiviert ist. Die fortlaufende Nummer ist individuell für jeden Küchendrucker.

226: Keine Küchenbons bei Direktverkauf

Im Direktverkauf werden keine Küchenbons gedruckt, nur bei Verkauf über Tische.

227: Druck invers auf Thermo-Küchendrucker

Modifizier (Zusatztexte, Beilagen) und negative Beträge werden auf allen EPSON-kompatiblen Küchendruckern invers ausgedruckt.

231: Druck Steuer-Symbol A-H

Nach dem Betrag von Artikeln und Warengruppen wird das Steuer-Symbol in der Form A, B, C, D, E, F, G oder H gedruckt.

234: Nur offene Tische in Liste anzeigen

Bei der Verwendung von festen Tischnummern werden nur offene Tische in der Auswahlliste per Tischaste angezeigt.

238: Keine Überprüfung ob Lade offen

Es erfolgt keine Überprüfung des Kassensensors.

240: Sicherheitsabfrage beim Öffnen Fremd-Saldo

Der Manager kann auch bei aktivierter Option 34 (Revierschutz) Tische von anderen Bedienern öffnen. Wenn Option 240 aktiviert ist, erfolgt vor dem Öffnen solcher Tische (Saldo) eine Sicherheitsabfrage (Fehlermeldung # 38) und ein Warnsignal wird ausgegeben. Diese Abfrage kann mit der Tischaste bestätigt oder mit Korrektur abgebrochen werden.

241: Anzeige Tischname

Die erste Zeile der programmierten Bezeichnung eines Tisches wird beim Öffnen oder bei der Listenauswahl zusammen mit der Nummer im Display angezeigt.

242: Managerzwang Separieren auf Saldo

Nur der Manager darf Artikel von einem Tisch (Zimmer, Konto) auf einen anderen Saldo separieren.

246: Bedienername in Kopfzeile

Der Bedienername wird am Beginn des Bons statt am Ende gedruckt. Dadurch ist aber kein Bedienerwechsel in Aufrechnung mehr möglich.

271: Hintergrundbeleuchtung aus

Wenn gesetzt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung bei 16 Zeilen Display ab, wenn der Bildschirmschoner aktiv wird. Siehe Parameter 8 (inaktiv Zeit).

279: Kein Z-Bericht bei offenen Tischen

Wenn gesetzt, kann bei offenen Tischen kein Z-Bericht durchgeführt werden. Ein Bericht vom Computer ist möglich.

284: Keine Bonnummer in Berichten

Wenn gesetzt, wird die Bon - Nr. bei Berichten unterdrückt.

295: Keine Lade mit Null Verkauf

Wenn gesetzt, wird die Schublade bei einem Totalbetrag von 0 nicht geöffnet.

306: Bonkopie nur für Manager

Wenn gesetzt, ist die Bon Kopie nur durch den Manager erlaubt.

338: Report Tische bei Zahlung

Wenn gesetzt, rechnen Tisch Buchungen erst bei Bezahlung in den Umsatz. Diese Option kann auch für Bäckereien zum Nachbestellen als Order Liste verwendet werden.

363: Druck Steuer gesamt

Wenn gesetzt wird die MwSt Total auf der Rechnung gedruckt.

402: Auswahllisten alphabetisch sortiert

Wenn gesetzt, sortiert die Kasse die Auswahl/Fenster immer nach dem Alphabet und zwar nach dem ersten Buchstaben. Die Kasse sortiert nach A bis Z, gefolgt von Sonderzeichen (!, @, #, 0, 1, 2 usw.). Mit der Seite nach oben Taste startet die Suche immer mit A, mit der System Option 384 kann nach einem bestimmten Namen gesucht werden.

403: Bedienerbericht gesperrt bei offenen Tischen

Wenn gesetzt, kann der Bediener keinen Bediener Einzel Bericht abrufen, solange er offene Tische hat.

407: Externe Kundenanzeige CD704 von Quorion

Wenn gesetzt, nimmt die Kasse an, dass eine externe AP701 Kundenanzeige angeschlossen ist und sendet spezielle Kommandos, um verschiedene Felder zu löschen. Hier kann die Anzeige CD-704 der Firma Quorion verwendet werden. Achtung Option 447 darf nicht gesetzt sein.

408: Preisüberschreiben nur für Manager

Wenn gesetzt ist die neue Funktion Preisüberschreibung unter Managerzwang. Die neue Preisüberschreibungsfunktion wird mit der Taste Preisüberschreibung Tasten Code 298 aktiviert, die Funktion ist die gleiche wie die Neupreis Taste, aber der eingegebene Preis wird gleichzeitig in der Artikeldatei abgespeichert, so dass der alte Preis überschrieben wird.

418: Artikel/PLU-Nr. In Anzeige

Wenn gesetzt, wird die Artikel Nr. vor dem Artikel Text beim Registrieren angezeigt, das erleichtert die Eingabe bei weiteren Bonierungen des gleichen Artikels, wenn die Artikelnummer länger ist z.B. 16 stellig, wird der Text abgeschnitten.

447: Externe 2-zeilige Kundenanzeige

Wenn gesetzt, ist ein externes 2024LW LCD Display angeschlossen und es werden die Zeichen für die interne Zeichen Tabelle konvertiert. Das Display hat einen festen Zeichensatz, welcher nicht Epson

kompatibel ist. Standard mäßig wird der West Europa Zeichensatz konvertiert. Kompatibel Anzeigen können bei Olympia angefragt werden.

476: Drucke Warengruppe auf Rechnung

Wenn gesetzt und Option 33 ist nicht gesetzt wird der Warengruppen Name auf der Rechnung gedruckt.

504: Alle Bediener können auf Tische buchen

Wenn gesetzt, und Option 34 (Tisch fest zu Bediener) ist auch gesetzt, kann jeder Bediener auf den Tisch eines anderen Bedieners buchen.

Bediener können buchen

Bediener können nicht splitten, korrigieren, oder umbuchen, außer Managerbediener.

Die Buchungen werden im Bericht des Bedieners ausgegeben, der den Tisch gestartet hat.

535: QR-Code Drucken deaktivieren

Wenn gesetzt wird der QR-Code wird nicht mehr gedruckt

Kopfzeilen Bondrucker

Hier geben sie den gewünschten Text ein, der zu Beginn jedes Rechnungs-Bons gedruckt werden soll (Bonkopf-Logo). Maximum 9 Zeilen a 24 Stellen. Die Zeilen werden automatisch in der Kasse zentriert, wenn Sie das NICHT wünschen, bitte die einzelnen Zeilen mit Leerstellen auffüllen. Die Anzahl Zeilen kann in der Text-Zeilen-Box eingestellt werden, auf der rechten Seite jeder Zeile können Sie die Schriftart individuell für jede Zeile einstellen FONT (1-8).

Fußzeilen Bondrucker

Am Ende jeden Rechnungs-Bons können max. 9 Zeilen a 24 Stellen Text programmiert werden. Die Zeilen werden automatisch in der Kasse zentriert, wenn Sie das NICHT wünschen, bitte die einzelnen Zeilen mit Leerstellen auffüllen. Die Anzahl Zeilen kann in der Text-Zeilen-Box eingestellt werden, auf der rechten Seite jeder Zeile können Sie die Schriftart individuell für jede Zeile einstellen FONT (1-8).

Grafisches Bonkopf-Logo

In der Konfiguration können sie ein grafisches Logo aussuchen und einstellen. Das Format ist festgelegt und es muss sich um eine schwarz-weiße so genannte Bitmapdatei (im .bmp-Format) handeln.

Für den internen Kassendrucker muss die Logo Größe „intern 57mm small“ ausgewählt werden.

Grafisches Display-Logo

Wenn die Kasse nicht benutzt wird (so genannte Inaktivitätszeit, siehe auch Parameter 008) kann auf Wunsch ein grafisches Logo in der Anzeige (nicht bei 2-zeiliger Anzeige!) in Abwechslung mit Datum /Zeit angezeigt werden. Es muss eine schwarz-weiße .bmp Datei sein.

Kapitel 6

Tastatur

Dieses Kapitel beschreibt die Optionen im Tastatur-Menü.

Tastatur-Layout

Sie sehen jetzt die Tastatur-Einstellungen auf dem Bildschirm. Die Größe hängt von der gewählten Tastatur ab (für CM94x 48-er Hubtastatur oder 84-er Flachtastatur, für Touch-200 56-Tasten). Wenn Sie etwas ändern möchten klicken Sie auf die gewünschte Taste oder geben Sie in dem Tasteninfo-Feld die Tastennummer ein. In diesem Tasten-Info-Feld wird Ihnen die momentan zugeordnete Funktion der ausgewählten Taste gezeigt, die Sie durch Eingabe des Tastencodes ändern können.

Tastaturnummer

Hier können Sie wählen, welche Ebene (Tastaturnummer) Sie programmieren möchten bzw. welchen Namen Sie dieser Tastatur-Ebene zuordnen möchten (z.B. Normal, Happy hour, etc). Bei der CM94x sind 3 Tastaturebenen verfügbar, bei der Touch-200 sind es 4. Diese Ebenen können an der Kasse über die Tastaturebenen Taste gewechselt werden.

Tastatur Typ

Je nach erworbener Hardware – Ausstattung, gibt es die CM-Kasse entweder mit 48-er Hubtastatur oder mit 84-er Flachtastatur und die Touch-200 mit 56 Tasten. Hier wählen Sie bitte, was Sie einstellen möchten.

Eigenschaften bearbeiten

Mit einem Rechtsklick auf eine Taste können die Eigenschaften aufgerufen werden. Hier können Sie folgende Änderungen vornehmen.

Standard Text

Wenn ausgewählt, wird der Standardfunktionstext angezeigt.

Programmierbarer Text

Wenn ausgewählt, kann ein benutzerdefinierter Text für die Taste eingegeben werden.

Bild laden

Über diese Funktion können Sie eine Bilddatei auf der Taste hinterlegen.

Bitmap Dialog

Hier legen Sie die Hintergrundfarbe der Taste fest, falls die Bilddatei die Taste nicht voll ausfüllt.

Löschen

Löschen Tastenfunktion

Hintergrund Farbe

Wenn ausgewählt, können Sie die Hintergrundfarbe der Taste ändern.

Schriftart

Hier legen Sie die Schriftart und die Schriftfarbe fest.

Rücksetzen auf Standard

So setzen Sie die Taste zurück auf die Werkseinstellung.

Laden aus Datei

Hier können Sie eine vordefinierte Tastatur laden, die Sie zuvor gespeichert haben.

Speichern in Datei

Hier kann die aktuelle Tastatur gespeichert werden.

Druck Tastatur

Man kann eine Kopie des Tastatur-Lay-outs ausdrucken. Die Größe des Ausdrucks wird automatisch richtig eingestellt.

Tasten - Info

In diesem Feld wird die Funktion der angewählten Taste angezeigt. Änderungen können Sie durch direkte Eingabe des gewünschten Tastencodes (siehe Hilfe Tastencode)

Tastennummer

In diesem Feld wird die aktuelle Tastennummer der gewählten Taste angezeigt. Durch Eingabe der gewünschten Nummer können Sie (ohne Mouse) direkt zu dieser gewünschten Taste gelangen.

Tasten Code

Hier wird der Tasten Code der ausgewählten Taste angezeigt. Dieses Feld kann auch genutzt werden um einen neu zu programmierenden Tasten Code (Siehe Funktionsbeschreibungen) einzugeben. Folgende Tastencodes sind möglich:

<u>TASTENCODE</u>	<u>TASTENFUNKTION</u>
25	Neuer Preis
28	Subtotal (SUB) / Zwischensumme
257	Halte Funktion (nur für Touch-200 Handelsversion)
300	Preisebenen Auswahlfenster
301	Preisebenen 1
302	Preisebenen 2
303	Preisebenen 3
304	Preisebenen 4
261	Tastaturebene 1
262	Tastaturebene 2
263	Tastaturebene 3
264	Tastaturebene 4
700	Zahlungsarten Auswahlfenster
701	Zahlungsarten 1 (Zahlungsarten#1)
702	Zahlungsarten 2 (Zahlungsarten#2)
703	Zahlungsarten 3 (Zahlungsarten#3)
704	Zahlungsarten 4 (Zahlungsarten#4)
705	Zahlungsarten 5 (Zahlungsarten#5)
806	Kein Verkauf / Lade öffnen (Kassenlade #6)
900	Ein-/Auszahlungen Auswahlfenster
901	Auszahlung mit Grundabfrage
902	Einzahlung mit Grundabfrage
903	Auszahlung ohne Grundabfrage
904	Einzahlung ohne Grundabfrage
1000	Rabatt/Zuschläge Auswahlfenster
1001	Aufschlag (Euro+) (Zu/Abschlag #1)
1002	Aubzug (Euro-) (Zu/Abschlag #2)
1003	Aufschlag (%+) (Zu/Abschlag #3)
1004	Aufschlag (%-) (Zu/Abschlag #4)
1100	Korrekturen Auswahlfenster
1101	Sofort-Storno (Korrektur #1)
1102	Storno (Korrektur #2)
1103	Retour (Korrektur #3)
1104	Bon-Storno (Korrektur #4)
1105	Dauer-Retour (Korrektur #5)
1106	Zahlart-Korrektur (Korrektur #6)
1200	Währungen Auswahlfenster
1201	Währungs#1, Feste Währungstaste
1202	Währungs#2, Feste Währungstaste

1301	Tisch öffnen/schließen
1302	Tischübergabe
1303	Tischreaktivierung
1304	Rechnung
1305	Rechnung ohne Druck
1306	Rechn. mit Bewirtungsbeleg
1307	Split
1308	Umbuchen
1400	Beilagen Auswahlfenster
1401	Zubereitung/Beilagen#1
1402	Zubereitung/Beilagen#2
1403	Zubereitung/Beilagen#3
1404	Zubereitung/Beilagen#4
1405	Zubereitung/Beilagen#5
1501	5,00 Euro
1502	10,00 Euro
1503	20,00 Euro
1504	50,00 Euro
1505	Außer Haus
1601	Spezial Funktionen (nur Touch-200)
4001	Zusatztext#1
4XXX	Zusatztext#XXX
5XXX	Warengruppen#, Feste Warengruppentaste
1XXXX	PLU#, Feste Artikeltaste

Typ (Tasten Typ)

In diesem Feld wird der Typ der gewählten Taste angezeigt.

Code (Funktion Nummer)

In diesem Feld wird die Funktionsnummer (Dateinummer) der gewählten Taste angezeigt. Sie können die Funktion hier ändern. Dieses Feld ist nicht editierbar, wenn es sich um einen Artikel mit Barcode handelt.

Funktion

Hier wird der Text angezeigt wie er in den Systemtexten festgelegt ist.

Kapitel 7

Berichte

Dieses Kapitel beschreibt die Optionen im berichte - Menu.

Es ist möglich von der Kasse / den Netzwerk-Kassen benutzerdefinierte Berichte zu lesen (abzuholen), anzusehen und zu löschen.

Bericht lesen

BERICHT

Wählen Sie die Benutzerberichtsnummer. Die Maximum Nummer ist 400. Standardmäßig schlägt Ihnen der Olympia Manager immer einen X-Bericht vor (bei dem die Daten in der Kasse / den Kassen erhalten bleiben). Wenn Sie einen Z-Bericht mit anschließender Löschung wünschen, dann klicken sie bitte auf „Z“.

Bediener

Wenn der Benutzerbericht, den Sie abholen wollen als Bedienerbericht für einzelne Bediener definiert ist, so können Sie hier die Bedienernummer eingeben, die Sie ablesen möchten. Standard-Startnummer ist Bediener 1. Wenn Sie einen Standardbericht (nicht Bedienerbericht) abholen möchten, können sie die Bedienernummer ruhig auf 1 lassen, sie spielt beim Standardbericht (Finanzbericht täglich oder monatlich) keine Rolle.

Offene TRANSAKTION BEENDEN

Wenn diese Option angeklickt ist und die Kasse befindet sich noch in einem Bonniervorgang, dann wird dieser automatisch mit Zahlart 1 (im Regelfall BAR) abgeschlossen ohne dass ein Kassierer / Bediener an

der Kasse etwas dazu tun muss. Wenn diese Option NICHT gewählt ist, erscheint eine Fehlermeldung, dass Sie den Bericht nicht holen können.

ACHTUNG:

Wenn ein Bericht geholt wird, so wird dieser automatisch als Textdatei angelegt und angezeigt!

Verfügbare Berichte:

- Tagesabschluss
- Alle Bediener
- Bediener Bericht
- Monatsbeleg
- Warengruppenbericht (Nur Touch-200)
- Artikelbericht
- Umsatz pro Stunde
- Umsatz pro Tag
- Umsatz pro Monat (Nur Touch-200)
- Umsatz pro Jahr (Nur Touch-200)
- Gratis Bericht
- Offene Tische
- Umsatz pro Tisch (Nur Touch-200)
- 101 Elektronisches Journal (text basierend)
- 102 Elektronisches Journal (Rücksetzung ohne Druck)
- 103 Elektronisches Journal (Binär Format)
- 104 Elektronisches Journal vom aktiven Bediener

Bericht ansehen

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, geht ein Fenster auf und Sie können aus den gespeicherten Berichten einen beliebigen auswählen, um ihn anzusehen, zu löschen oder zu drucken. Beim Druck der Datei wird außer dem Datum auch die Zeit des Bericht-Holens ausgedruckt (erscheint nicht beim Ansehen) sowie der Berichtsname, gegebenenfalls – wenn programmiert der 2. Berichtsname.

Bericht löschen

Mit dieser Option geht das Fenster auf, in dem Ihnen alle Berichte zur Auswahl angezeigt werden, die Sie bereits abgeholt haben. Hier können Sie beliebige zum Löschen auswählen.

Kapitel 8

Kommunikation

Datensicherung Backup

Diese Option erlaubt eine Sicherung des Kassenspeichers. Der Arbeitsspeicher wird nicht mit gesichert. Diese Funktion ist bei einem Servicefall, oder bei dem Austausch einer Kasse wichtig.

Datensicherung Restore

Diese Option erlaubt eine Wiederherstellung des Kassenspeichers. Diese Funktion ist bei einem Servicefall oder bei einem Kassentausch wichtig. Der Arbeitsspeicher wird nicht gesichert und wiederhergestellt.

Kapitel 9

Hilfe

Dieses Kapitel beschreibt die einzelnen Optionen des Hilfe-Menüs.

Inhalt

Hier wird Ihnen angezeigt, welche Kapitel diese Programmieranleitung enthält. Jedes Kapitel wird im Hauptbildschirm kurz beschrieben. Sie können auch die so genannte Online Hilfe nutzen, indem Sie im Programm bei dem beliebigen Punkt, bei dem sie sich gerade befinden die „F1“ Taste Ihres PC's drücken.

Jedes Kapitel ist in Abschnitte unterteilt und die wiederum in einzelne Punkte. Wählen Sie ein Kapitel so werden Ihnen die verfügbaren Abschnitte angezeigt, wählen Sie einen Abschnitt so erscheinen die verfügbaren einzelnen Punkte.

INDEX KNOPF

Mit Klick auf den Index Knopf gelangen Sie wieder in das Hilfe-Hauptmenu in dem alle Kapitel angezeigt werden.

FINDEN KNOPF

Durch Druck auf diesen Knopf kann man nach bestimmten Begriffen suchen lassen.

DRUCKEN KNOPF

Sie können sich den Inhalt der Hilfe-Datei ausdrucken lassen.

Schließen Knopf

Schließt die Hilfe-Datei (auch durch Druck auf „Esc“ möglich).

Wenn Ihnen eine Hilfe angezeigt wird, so erscheint darüber in einer blau hinterlegten Zeile das dazugehörige Kapitel, in einer grün hinterlegten Zeile der entsprechende Abschnitt und der gewählte Punkt in schwarz. Man kann durch Klick auf eine dieser Zeilen in die gewünschte Ebene zurück gelangen.

Über

Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken erscheint eine Info-Box mit Hinweis auf die Programmversion.